

## **Anlage zum Antrag an die Bürgerversammlung vom 13.07.2017**

### **Antrag:**

Verstärkte Überwachung des bestehenden LKW-Fahrverbotes sowie der Tempo-30-Regelung auf den Straßen im Ortsteil Langwied.

Wiederholung des Antrages vom letzten Jahr:

Einrichtung eines generellen LKW-Fahrverbotes durch den Ortsteil Langwied für folgende Straßen:

- Müllerstadelstraße ab Goteboldstraße in Richtung Langwied
- Im Stocket (in Richtung Berglwiesenstraße bereits vorhanden)
- Waidachanger
- Berglwiesenstraße bis Abzweig Lochhausener Straße (abknickende Vorfahrtsstraße)

### **Begründung des Antrages:**

Der PKW- und LKW-Schleichverkehr durch die Straßen des Ortsteils Langwied Richtung Allach und umgekehrt nimmt aufgrund der ständigen Stauungen auf der A 99 zwischen den Tunnels ständig zu. Dies wird von den Bürgern als besondere Belastung empfunden. Besonders ärgerlich sind die Tatsachen, dass eine Vielzahl von LKW die bestehenden Durchfahrtsverbote missachten und sich viele PKW-Fahrer nicht an die Temporegelung von 30 km/h halten. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Langwied Dorf, als deren Vorstandsvorsitzender ich auch zu Ihnen spreche, haben sich die Mühe gemacht und am 28.6.2017 für die Langwieder Hauptstraße und für den Abschnitt der Straße „Im Stocket“ zwischen Berglwiesenstraße und Einmündung Waidachanger von 7:00 Uhr bis 18:00 eine Verkehrszählung durchgeführt. Dabei wurden alleine auf der Langwieder Hauptstraße 53 LKW gezählt, welche das Durchfahrtsverbot missachtet haben. Eine Vielzahl von Kleinlastern, teilweise mit Anhänger, wurde dabei nicht mitgezählt. Im Abschnitt Im Stocket wurden 12 LKW gezählt, welche das dortige Durchfahrtsverbot missachteten. Zudem wurden auf der Langwieder Hauptstraße 1.270, Im Stocket 862 PKW gezählt.

Aus diesen Gründen wiederhole ich auch im Namen der Mitglieder der Interessengemeinschaft Langwied Dorf den Antrag für ein LKW-Fahrverbot auf den oben genannten Straßen, da über den letztjährigen Antrag offensichtlich noch nicht entschieden ist. Laut Schreiben vom August 2016 sollte im Frühjahr 2017 dem BA eine Beschlussvorlage unterbreitet werden.

### **Wiedergabe des Antrages aus dem Vorjahr:**

Die Durchfahrt durch Langwied wird von vielen LKW-Fahrern genutzt (an manchen Tagen bis zu 100, darunter große Kipper und Betonmischer) um vor allem zu den naheliegenden Betrieben [REDACTED] zu gelangen, oder einfach als Durchfahrt Richtung Allach, oder umgekehrt. Eine nicht unerhebliche Anzahl nutzt dabei verbotenerweise auch die bereits für LKW gesperrte Langwieder Hauptstraße um nach Lochhausen/Gröbenzell, oder in die andere Richtung zu gelangen. Die Brücke über die Autobahn auf der Müllerstadelstraße dürfen LKW ab 16t Gesamtgewicht nicht befahren. Ein entsprechendes Verbotsschild in Richtung Goteboldstraße von Langwied kommend befindet sich unmittelbar vor der Brückenauffahrt. Viele LKW-Fahrer ignorieren diesen Hinweis oder benutzen die Einfahrt der Firma [REDACTED] Gartenbau als Wendeplatz.

Die im Antrag genannten Straßen Im Stocket und Waidachanger führen durch Wohngebiet und sind meist durch parkende Fahrzeuge einseitig blockiert, wodurch es auch schon mit dem PKW-Durchgangsverkehr zu erheblichen Behinderungen kommt. Ein Radweg für diese Straßen ist nicht vorhanden. Vor allem im Sommer werden diese Straßen durch radelnde Badegäste stark genutzt, was zu der Lärm- und Schadstoffemission eine nicht unerhebliche Gefährdung darstellt. Hinzu kommt die seit Ende letzten Jahres installierte Busverbindung, welche aber ausdrücklich begrüßt wird.

Für den LKW-Verkehr hätte eine Sperrung der genannten Straßen keinerlei nachteilige Auswirkungen, da diese über die Goteboldstraße [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] beste Anschlüsse über die Lochhausener Straße in alle Richtungen haben und diese Route auch keinen Umweg bedeutet. Gleiches gilt auch für die umgekehrte Richtung.

*mit Akzeptanz angenommen*